

Die tief trauernde Familie gibt Nachricht von dem Hinscheiden der innigstgeliebten Mutter, respectibe Schwieger- und Grossmutter, der Frau

## Theresia Wasserburger, gebornen Edlmann,

k. k. Hof-Steinmetzmeisters - Witwe, Inhaberin der von Sr. k. k. Majestät Kaiser Ferdinand I. verliehenen goldenen Medaille (Meritis) und Realitäten-Besitzerin,

welche Montag den 4. December 1871 um 29 Uhr früh, nach kurzem Leiden, im 77. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der theuern Verbliebenen wird Donnerstag den 7. d. M. präcise 2 Uhr Nachmittags vom Trauerhause: IX. Bez., Bergstrasse Nr. 15, in die Pfarckirche zu Maria-Verkündigung bei den P. P. Serviten gebracht, daselbst feierlichst eingesegnet, sodann nach Währing überführt, allda in der Pfarckirche nochmals feierlichst eingesegnet und hierauf auf dem dortigen Orts-Friedhofe in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Die heiligen Seelenmessen werden Samstag den 9. d. M. um 11 Uhr Vormittags in erstgenannter Pfarckirche gelesen.

Wien, den 4. December 1871.

Anna Wasserburger, geb. Schmidt,

k. k. Hof-Steinmetzmeisters-Witwe,

Marianne Wasserburger, geb. Gunchel,

Hermine Wasserburger, geb. Heymister,

als Schwiegertöchter.

Paul Wasserburger,

k. k. Bau Rath, Stadtbau- und Steinmetzmeister,  
Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone,

Moritz Wasserburger,

k. k. Hof-Zimmer- und bürgerlicher Stadt-  
Steinmetzmeister, Ritter des kais. österr. Franz  
Josef-Ordens,  
als Söhne.

Anna, Marie, Antonia,  
Paula, Paul und Marianne,  
Moritz Wasserburger,  
als Enkel.

757 g. 879

